



Federkraftmotoren oder Cylinder für explosive Gemische (Gasmotoren, Pulvermotoren, etwa mit gleichzeitiger Zündung) u. dergl. angewendet werden.

PATENT-ANSPRUCH:

Eine Absprungvorrichtung für Flugmaschinen, bestehend aus von der Maschine mitgeführten, rasch auslösbaren Motoren (Dampf-, Gas-, Luft-, Federmotoren u. dergl.), welche direct

oder durch Vermittelung von am Boden bleibenden oder ebenfalls von der Maschine mitgeführten Hebeln, Rädern, Schwungbrettern u. s. w., auf eine feste Unterlage bezw. ein festes Widerlager drückend, in lothrechter, schräger oder waagrechter Richtung der Flugmaschine eine solche Beschleunigung ertheilen, dafs sie die Unterlage verläfst oder eine so geringe Reaction aufsert, dafs sie mit ihren gewöhnlichen Betriebsmitteln weiterfliegen kann.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

74

F. GAEBERT IN BERLIN.

Absprungvorrichtung für Flugmaschinen.

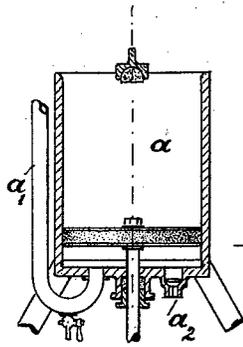


Fig. 5.

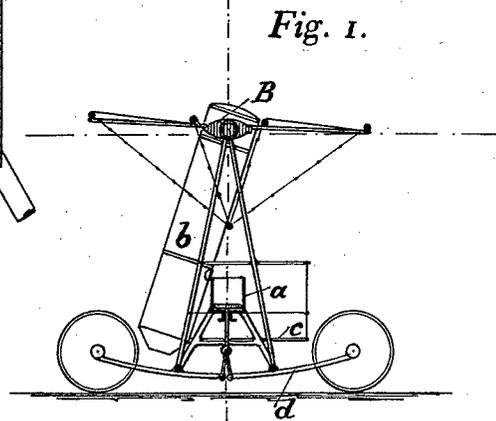


Fig. 1.

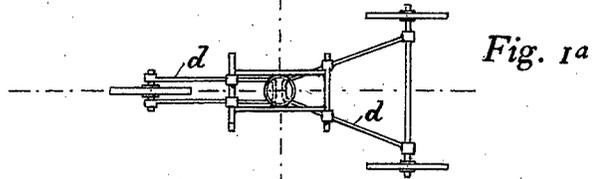


Fig. 1a

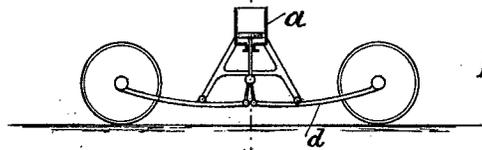


Fig. 2.

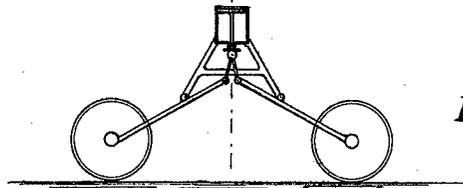


Fig. 3.

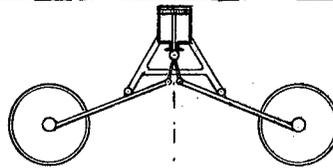


Fig. 4.

Zu der Patentschrift

№ 86289.